



# Sammlung Theaterzettel

## Der Troubadour

Langer, Ferdinand

1896-02-02

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 2. Februar 1896.

53. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von G. Verdi.  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Der Graf von Luna . . . . .	Herr Knapp.
Leonore . . . . .	Frl. Heindl.
Azucena, eine Zigeunerin . . . . .	Frau Seubert.
Maurico . . . . .	Herr Kraus.
Ferrando, Luna's Vertrauter . . . . .	Herr Marg.
Inez, Dienerin der Leonore . . . . .	Frl. Wagner.
Muz, Vertrauter der Mauricio . . . . .	Herr Rüdiger.
Ein alter Zigeuner . . . . .	Herr Strubel.
Ein Bote . . . . .	Herr Peters.

Gefährtinnen Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.  
 Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Aragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .</b>		<b>Mt. 3.50 per Platz</b>	
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .		" 3. " "	
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .		" 2.50 " "	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .	6. " "	2. u. 3. Reihe . . . . .		" 1.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 " "	Sperrsig im Parquet . . . . .		" 4. " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3. " "	Stehplatz im Parquet . . . . .		" 3. " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Bartiere . . . . .		" 2. " "	
2. u. 3. Reihe . . . . .	2. " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .		" 1.50 " "	
		Gallerieloge . . . . .		" 1. " "	
		Gallerie . . . . .		" -50 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorwerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bühnenverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochheim, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Keltern, Schweigenen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 3. Februar 1896. 53. Vorstellung im Abonnement B.

## Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl von Holtei.

\* \* \* **Beatrice:** . . . . . Frl. **Lucie Lissel** vom Deutschen Theater in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.